

## Kriterien für eine gute Fragestellung

Die Forschungsfrage (auch Untersuchungsfrage oder Fragestellung) ist **der** Ausgangspunkt wissenschaftlichen Arbeitens, mit ihr wird neues Wissen generiert. Eine gute Fragestellung zu entwickeln ist ein wesentlicher Schritt beim wissenschaftlichen Schreiben. Häufig ist es sinnvoll, diese auch in einem Fragesatz zu formulieren – auch wenn von einer These, einer Hypothese, einem Problem oder Phänomen ausgegangen wird. Es ist zwar nicht immer möglich oder sogar sinnvoll, die Fragestellung zu Beginn des Schreibprojekts präzise zu entwickeln. Dennoch ist es hilfreich, wenn Sie die Untersuchungsfrage immer wieder so genau und differenziert formulieren, wie es Ihr aktueller Erkenntnisstand zulässt. Dies ermöglicht es Ihnen, den Fokus und den roten Faden Ihrer Arbeit nicht zu verlieren.

### in Bezug auf die Formulierung:

- Der Untersuchungsgegenstand ist eingegrenzt und klar umrissen: Ein sinnvoller Gegenstand ist weniger „Goethes Werk“ als z. B. „Die Figur der Ottilie in *Die Wahlverwandtschaften*“.
- Die Perspektive, aus der ein Gegenstand untersucht wird, ist markiert: z. B. „aus Sicht der z-Theorie“ „nach xy“.
- Es kommen die für die Arbeit relevanten Begriffe/Themen vor: Begriffe aus der Fragestellung finden sich auch in den Kapitelüberschriften.
- Es gibt ein Fragewort (also keine geschlossenen Fragen), das die Vorgehensweise der Untersuchung bestimmt: Wenn ich die Frage beispielsweise mit „warum“ einleite, werde ich in meiner Arbeit Gründe/Ursachen benennen. Wenn ich „inwiefern“ frage, werde ich genauer erläutern, weshalb etwas so ist oder nicht.

### in Bezug auf die Realisierbarkeit:

- Sie ist im Rahmen der Arbeit (Seitenzahl, Zeitrahmen) zu beantworten.
- Sie kann in angemessener Tiefe, Differenziertheit und Präzision beantwortet werden: „Better a lot about a little, than a little about a lot.“
- Es steht ausreichend Literatur zur Verfügung: Was genau ausreichend ist, muss die Autorin / der Autor u. a. in Bezug auf ihre/seine Fähigkeiten und Kenntnisse sowie die Anforderungen entscheiden.

### in Bezug auf die Wissenschaftlichkeit:

- Sie geht nicht von falschen/unwahren Prämissen aus und ist in sich widerspruchsfrei.
- Sie ist nicht sofort zu beantworten, d. h. sie erfordert eine Untersuchung.
- Sie ist an den Stand der Forschung angepasst.
- Sie ist mit den Methoden des Fachs zu beantworten.
- Die Relevanz in Bezug auf die Forschung und/oder Gesellschaft ist deutlich.